Freimarken: Theodor Herzl









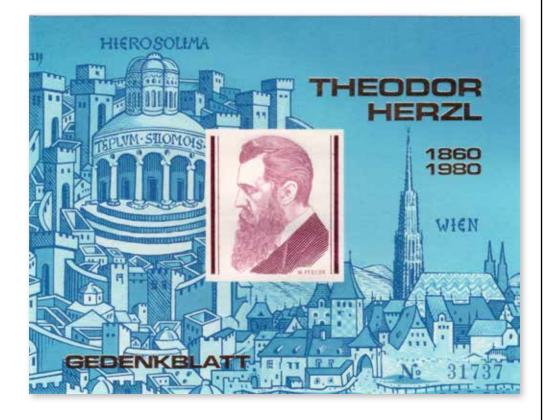








Gedenkblatt zum
100. Geburtstag
Theodor Herzls.
Entwurf und Stich
von Professor
Werner Pfeiler, der
über einen Zeitraum
von 40 Jahren für
die Österreichische
Post und andere
Postanstalten
gravierte.



ישראל וְשׁרוֹעל ISRAEL

Modell des antiken Jerusalem



Freimarken:

Archäologie in Jerusalem



Korinthisches Kapitell (1. Jh. n. Chr.)



Dorisches Kapitell (1. Jh. v. Chr.)

50 Jahre Wetterdienst



Landkarte mit Isobaren, Wettersatellit



Artur Rubinstein

Artur Rubinstein (1887-1982), war ein polnischer US-amerikanischer Pianist. Er gilt bis heute als einer der größten Chopin-Interpreten. Rubinstein wird ferner zu den bedeutendsten Pianisten des 20. Jahrhunderts gezählt.



Artur Rubinstein, 1937

1986



ישראל וְשׁרוֹעֵל יִשׁראל

Den här tärgseparationen och Blackprinten är utgiven av tsrael Pililatelic Federation för att hedra Internationell Frimärkutställning "STOCKHOLMIA 86" och F.I.P. Kongress, den ar reproducerad med tillstand av Kommunikations Ministerat – Filatelist Service.

PROF. ALBERT EINSTEIN



Cyan Separation





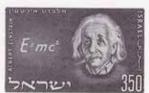
Issued 3.1.1956



Yellow Separation



Magenta Separation



I.P.F.

0839

This Color Separation and Blackprint was issued by the Israel Philatelic Federation honoring "STOCKHOLMIA '86" International Stamp Exhibition and 55-th F.I.P. Congress, and reproduced by permission of the Ministry of Communication - Philatelic services.

Farbseparation und Schwarzdruck der Israel Philatelic Federation zur Internationalen Briefmarkenausstellung "Stockholmia '86"; Motiv Prof. Albert Einstein, ausgegeben am 3.1.1958. (Die Farbe Yellow ist seitenverkehrt montiert und gedruckt worden.)



ישראל וְשׁנוֹעֵם ISRAEL

Farbseparation und Schwarzdruck der Israel Philatelic Federation zur Internationalen Briefmarkenausstellung "Stockholmia '86"; Motiv Raul Wallenstein, ausgegeben am 7.6.1983.

RAUL WALLENBERG



Yellow Separation



Cyan Separation



Magenta Separation



Black Separation



Blackprint



Issued 7.6.1983

This Color Separation and Blackprint was issued by the Israel Philatelic Federation honoring "STOCKHOLMIA '86" International Stamp Exhibition and 55-th F.I.P. Congress, and reproduced by permission of the Ministry of Communication – Philatelic services.

I.P.F.

Nº

0839

Blockausgabe der Schwedischen Post zur Internationalen Briefmarkenausstellung



ישראל וְשׁרוֹעל ISRAEL

Korallen







Goniopora



Dendronephthya



Eid al-Fitr – Fest zum Ende des islamischen Fastenmonats

Al-Jassar-Moschee, Akko (erbaut 1781)

Verkündigungskirche in Nazareth

Verkündigungskirche (erbaut 1960/69)





Nabi-Sabalan-Fest der Drusen

Grab von Nabi Sabalan, Hurfeish

Jüdische Hochschulen in den Vereinigten Staaten von Amerika



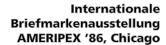




Jüdisches Theologisches Seminar, New York



Hebrew Union College, Cincinnati









Gefallenen-Gedenktag

Die Gedenkstätte in der Nähe der Stadt Be'er Scheva erinnert an die Kriegsgefallenen der Negev-Brigade des Palmach im israelischen Unabhängigkeitskrieg 1948 und informiert über die Eroberung Be'er Schevas und des Negevs.





100. Geburtstag von David Ben-Gurion



David Ben-Gurion (1886-1973), erster Ministerpräsident von Israel

Yosef Sprinzak

Yosef Sprinzak (1885-1959)war ein führender Zionist in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, ein israelischer Politiker und der erste Sprecher der Knesset, eine Position, die er von 1949 bis zu seinem Tod im Jahre 1959 innehatte.







50 Jahre Ben-Gurion-Flughafen

Der Flughafen Ben Gurion östlich von Tel Aviv ist Israels wichtigster und größter Flughafen. Es ist der Heimatflughafen der israelischen Fluggesellschaft El Al.

Benannt wurde der Flughafen im Jahr 1975 nach dem ersten Ministerpräsidenten Israels, David Ben-Gurion. Früher hieß der Flughafen (nach der benachbarten Stadt Lod) Flughafen Lod.



50 Jahre Rundfunksendungen aus Jerusalem

Der Ursprung der Sendeanstalt lag im seit 1936 in Ramallah in drei Sprachen betriebenen Hörfunksender der britischen Verwaltung des Völkerbundsmandats für Palästina. Der englische Sendername lautete Jerusalem Calling. Übertragungen in Hebräisch verwendeten den Sendernamen Kol Jeruschalajim (deutsch: "Stimme Jerusalems"), während für Arabisch der Name Iza'at al Quds verwendet wurde.



Kampf gegen Rassismus



Jüdisches Neujahr 5747 Illustrationen aus dem Worms-Mahzor (Gebetbuch) (13. Jh.)





Bronislaw Huberman (1882-1947), Gründer des Orchesters

Arturo Toscanini (1867-1957), Dirigent

Hauptspielstätte des Orchesters ist das Charles Bronfman Auditorium in Tel Aviv. Außerdem spielt das Orchester das ganze Jahr hindurch auch in Jerusalem und Haifa.

50 Jahre Israelisches Philharmonisches Orchester





Das Orchester wurde im Jahr 1936 von dem polnischen Geiger Bronisław Huberman unter dem Namen Palestine Orchestra gegründet. Die ersten Mitglieder des Orchesters waren 75 Musiker, die aus Osteuropa in das von Großbritannien regierte Palästina gekommen waren. Der erste Dirigent des Orchesters war William Steinberg.

Das erste Konzert fand am 26. Dezember 1936 in Tel Aviv statt und wurde von dem berühmten italienischen Dirigenten Arturo Toscanini geleitet. Auf dem Programm standen die 2. Sinfonie von Johannes Brahms und die Ouvertüre zur Oper "Oberon" von Carl Maria von Weber.

Nach der Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel 1948 änderte das Orchester seinen Namen in Israel Philharmonic Orchestra.

ישראל וְשׁעוֹינֵל ISRAEL



Briefmarkenausstellung Netanya ´86



Teil einer Karte des Heiligen Landes von Gerard de Jode (1509-1591)



ישראל וְשׁנוֹעֵל ISRAEL



Vögel der Bibel

Uhu (Bubo bubo)

Streifenzwergohreule (Otus brucei)



Schleiereule (Tyto alba)



Schleiereule (Tyto alba)



Die Eulen (Strigiformes) sind eine Ordnung der Vögel, zu der ungefähr 200 Arten gezählt werden. Vertreter der Gruppe sind auf allen Kontinenten außer der Antarktis anzutreffen.

Die meisten Arten sind nachtaktiv und haben zahlreiche Anpassungen an ihre nächtliche Aktivität entwickelt. Innerhalb der Eulen unterscheidet man die beiden Familien der Schleiereulen (Tytonidae) und der Eigentlichen Eulen (Strigidae).





1987

ישראל וְשׁנוֹנֵשׁ ISRAEL



Internationale Hundeausstellung

Saluki



Sloughi





Kanaan-Hund

13. HAPOEL-Sportspiele



Nationale Briefmarkenausstellung HAIFA '87, Haifa









100. Geburtstag von Pinchas Rosen

Pinchas Rosen (1887-1978), ursprünglich Felix Rosenblüth, war ein israelischer Politiker, mehrmals Justizminister und vor 1923 Vorsitzender der deutschen Zionisten im Deutschen Reich.





Radioamateure



Umweltschutz



Gefallenen-Gedenktag

Im Juni 1967 stürmten israelische Fallschirmjäger den Munitionshügel zwischen Ost- und Westjerusalem und trafen dort auf starken Widerstand. Doch der Triumph hatte einen hohen Preis. 37 Soldaten waren im Nahkampf inmitten der jordanischen Bunker getötet worden. Heute gibt es auf dem Munitionshügel eine Gedenkstätte für all die israelischen Soldaten, die während des Sechstagekriegs getötet wurden.

Gedenkstätte Givat Ha-Tahmoshet, Jerusalem



1987

ישראל וְשׁנוֹעֵל ISRAEL



75 Jahre Gesundheitsdienst Kupat Holim

Die Gesundheitsversorgung in Israel ist universell und die Teilnahme an einer Krankenversicherung ist obligatorisch. Alle Einwohner haben Anspruch auf medizinische Grundversorgung als Grundrecht und sind verpflichtet, einer von vier offiziellen Krankenversicherungsorganisationen beizutreten, die als Kupat Holim (Krankenkasse) geführt werden.



Jüdisches Neujahr 5748 – Synagogen



Altneuschul, Prag (13. Jh.)



Große Synagoge, Aleppo (byzantinisch)



Synagoge von Florenz (19. Jh.)



Rabbi Moshe Avigdor Amiel

Rabbi Moshe Avigdor Amiel (1883-1946), Rabbiner, religlöser Denker und Autor. Amiiel studierte bei seinem Vater und wurde 1913 Rabbiner in Grajewo. 1920 wurde er zum Rabbiner in Antwerpen gewählt, 1936 zum Oberrabiner in Tel Aviv, wo er weiteren Spielraum für seine Aktivitäten gewann. Er war regelmäßiger Mitarbeiter der religiösen Presse.



Erforschung des Heiligen Landes im 19. Jahrhundert



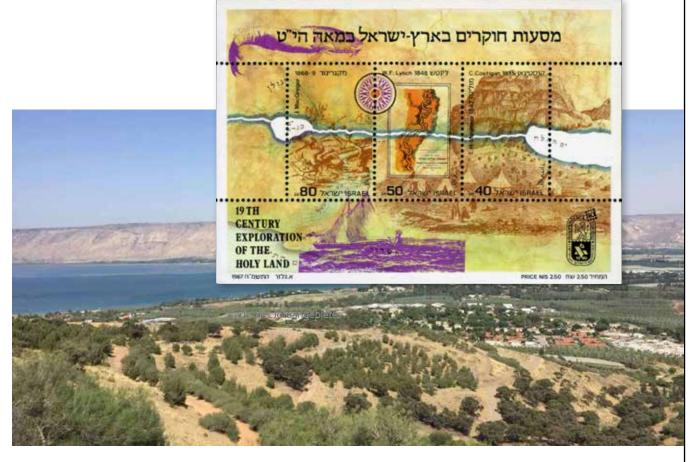
Reisen von Christopher Costigan (1835) und T. H. Molyneux (1847): Zeltlager



Reise von W. F. Lynch (1848): Landkarte des Jordantales



Reise von J. MacGregor (1868/69): Überfall auf ein Floß



1988

ישראל וְשׁרוֹיִב ISRAEL

Computertechnik





Industrie und Technik

Gentechnik





Technik in der Medizin

Weltweit begehrt: Innovative Technik für die Landwirtschaft

Wasser sparen





ישראל וְשׁרוֹעֵל ISRAEL ישראל

Anne Frank

Annelies Marie "Anne" Frank (1929-1945) war ein deutsch-jüdisches Mädchen, das 1934 mit seinen Eltern und seiner Schwester Margot in die Niederlande auswanderte. Dort hatte sie ab Juli 1942 mit ihrer Familie in einem versteckten Hinterhaus in Amsterdam gelebt. In diesem Versteck hielt Anne Frank ihre Erlebnisse und Gedanken in einem Tagebuch fest.









50. Jahrestag der Novemberpogrome im Deutschen Reich ("Kristallnacht")

Brennende Buchseite mit der Synagoge von Heilbronn (erbaut 1871/77, zerstört 1938)

Die Novemberpogrome 1938 waren vom nationalsozialistischen Regime organisierte und gelenkte Gewaltmaßnahmen gegen Juden im gesamten Deutschen Reich. Über 1.400 Synagogen, Betstuben und sonstige Versammlungsräume sowie tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe wurden zerstört. Ab dem 10. November wurden ungefähr 30.000 Juden in Konzentrationslagern inhaftiert, wo Hunderte ermordet wurden oder an den Haftfolgen starben.

Widerstandskämpfer im 2. Weltkrieg



Emma Reik *Haviva Reik* (1914-1944), slowakische Widerstandskämpferin, beteiligte sie sich an der Verteidigung von Banská Bystrica, geriet in Gefangenschaft und wurde hingerichtet.

Enzo Chaim Sereni (1905 - 1944), italienischer Zionist, wurde bei einem Einsatz für die Special Operations Executive (SOE) in Norditalien gefangengenommen und später im KZ Dachau ermordet.



Naturschutzgebiete in der Negev-Wüste



Ein Zin







Die Wüste Negev umfasst praktisch die komplette Südhälfte Israels. Die Region ist nur sehr dünn besiedelt und beeindruckt den Besucher vor allem mit bizarren Wüstenpanoramen; das bekannteste touristische Ziel der Region ist der Badeort Eilat am Roten Meer. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen die aktuell zwölf Nationalparks, u.a. mit Siedlungsspuren aus der Zeit Abrahams, archäologischen Ausgrabungsstätten, antiken Kupferminen und Parks.

Sonnenblume





200 Jahre Kolonisation von Australien

Am 26. Januar 1788 trafen die ersten elf Schiffe der First Fleet ("Ersten Flotte") mit rund 1000 Frauen und Männern, darunter gut drei Viertel Sträflinge, unter der Führung von Arthur Phillip im Port Jackson ein. Die neue Ansiedlung erhielt den Namen Sydney, zu Ehren des damaligen britischen Innenministers Lord Sydney.



Die Jüdische Legion 1917 an der Klagemauer



Jüdische Legion

Jüdische Legion war der Name von fünf Bataillonen aus jüdischen Freiwilligen, die als Bataillon Nr. 38 bis 42 der Königlichen Füsiliere (Royal Fusiliers) der British Army kämpften. Die erste Einheit, genannt Zion Mule Corps, wurde 1914 bis 1915 während des Ersten Weltkriegs gebildet, als sich Großbritannien im Krieg mit dem Osmanischen Reich befand.





Archäologie in Jerusalem

Relief aus dem 2. Tempel (1. Jh. v. Chr.) Byzantinisches Kapitell (6. Jh. n. Chr.)





Moshe Dayan

Mosche Dayan (1915 - 1981) war ein israelischer General und Politiker. Als Außenminister Israels führte er die Verhandlungen zum Camp-David-Abkommen.

Moshe Dayan und Golda Meir beim Truppenbesuch auf den Golanhöhen 1973

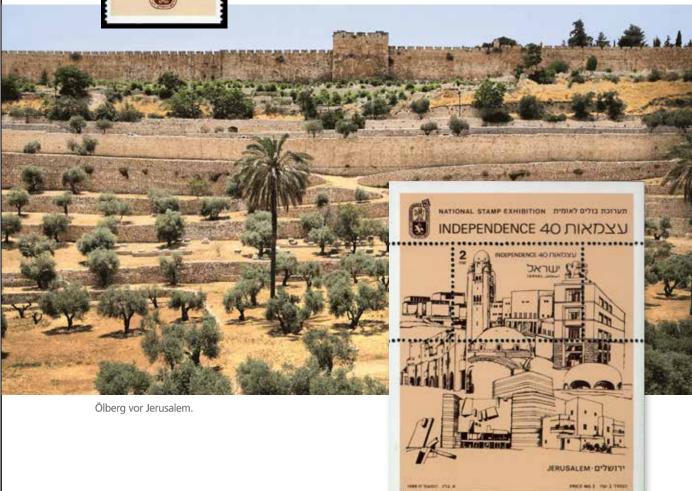






Nationale Briefmarkenausstellung INDEPENDENCE 40, Jerusalem





68

Erfolge der Landwirtschaft



Obstanbau; Avocado (Persea americana)



Lilium longiflorum



Bewässerungswesen

Ausstellung "40 Jahre Israel"





ישראל וְשׁנוֹעֵם ISRAEL

Synagogue Chru ISRAEL dulpud ISRAE

Jüdisches Neujahr 5749 Synagogen



Newport, Rhode Island, USA (18. Jh.)

Kai Feng Fu, China (12. Jh.)

princers and program in 2,031 Model in BETH HATEFUTSOTH Musicum of the Disspora 3et Aviv



Zabludow, Polen (17. Jh.)

Als möglicher Entstehungsort der Institution Synagoge wird bereits seit dem 16. Jahrhundert das babylonische Exil nach der Zerstörung des ersten Tempels vermutet. Überall wo sich Juden im Zuge der Diaspora ansiedelten, entstanden Synagogen. Sie haben keinen einheitlichen Grundriss, die architektonischen Formen und Ausprägungen sind sehr unterschiedlich.







100 Jahre jüdische Organisation "B'nai B'rith" in Jerusalem

B'nai B'rith ist eine jüdische Organisation zur Förderung von Toleranz, Humanität und Wohlfahrt. Ein weiteres Ziel von B'nai B'rith ist die Aufklärung über das Judentum und die Erziehung innerhalb des Judentums. Zurzeit gibt es rund 500.000 organisierte Mitglieder in ungefähr 60 Staaten.

ישראל וְשׁרוֹיִב ISRAEL





Grafik-Design in Israel



Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF)





Denkmal für gefallene Luftwaffenpiloten, Har-Tayassim





13. Makkabiade in Tel Aviv

Tourismus





Rotes Meer

Der Tourismus in Israel ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Israel. Zuständig ist das Ministerium für Tourismus in Jerusalem. Der international verwendete Slogan des israelischen Tourimusmarketings lautet "Land of Creation".

Totes Meer

1989





Mittelmeer



See Genezareth (Kinneret)



Strand von Bat Jam



Rabbi Judah Leib Maimon

Jehuda Leib Maimon (1875 - 1962) war ein israelischer Rabbiner, Politiker und Anführer der Bewegung des religiösen Zionismus in Bessarabien. Maimon hat geholfen, die Israelische Unabhängigkeitserklärung zu entwerfen, und war einer der Unterzeichner.



Schlomo Jizchaki, Raschi genannt, ein Akronym für Rabbi Schlomo ben Jizchak (1040 - 1105), war ein französischer Rabbiner und maßgeblicher Kommentator des Tanach und Talmuds. Er ist einer der bedeutendsten jüdischen Gelehrten des Mittelalters und der bekannteste jüdische Bibelexeget überhaupt.

950. Geburtstag von Rashi (1990)



ישראל וְשׁנוֹעֵם ISRAEL

Archäologie in Jerusalem



Islamisches Relief (8. Jh.)



Kapitell (12.-13. Jh.)



Immer wieder werden selbst an der Klagemauer in Jerusalem Zeugnisse aus der biblischen Vergangenheit gefunden.

Relief aus dem 2. Tempel (1. Jh.)



Osmanisches Relief (16. Jh.)





Moshe Smoira

Moses Smoira (1888 - 1961) war ein deutschisraelischer Jurist. Bis 1922 war er Leiter einer hebräischen Sprachschule in Berlin. Schon 1922 wanderte er nach Palästina aus, 1930 wurde er Präsident der Jüdischen Anwaltskammer. Als 1948 der Oberste Gerichtshof in Israel eröffnet wurde, ernannte man Smoira zu seinem Präsidenten. Dieses Amt hatte er bis 1954 inne.



Moses Smiora (2. von rechts) im höchsten israelischen Gericht im Jahr 1953.

ישראל וְשׁרוֹעֵל ISRAEL ישראל

Rabbi Yehuda Ben Shlomo Hai Alkalai



Judah Alkalai (auch Juda Alkalay, Jehuda ben Schelomo Chai oder Haj Alkalai; geboren 1798 in Sarajevo; gestorben 1878 in Jerusalem) war längere Zeit Rabbiner in Semlin und ein früher Vorläufer des modernen, politischen Zionismus.

100 Jahre Komitee für die hebräische Sprache

Eliezer Ben-Jehuda, ein jüdischer Sprachwissenschaftler, lebte seit 1881 als Lehrer und Journalist in Jerusalem und setzte sich ein für das Hebräische als Umgangs- und Unterrichtssprache, womit er auch die Literatursprache beeinflusste. Im Jahre 1890 gründete er ein hebräisches Sprachkomitee, das der Vorläufer der Akademie der Hebräischen Sprache war und gab ein umfassendes Gesamtwörterbuch des Alt- und Neuhebräischen heraus.



Tag der Briefmarke

200. Jahrestag der Französischen Revolution

Nach Jahrhunderten praktisch ohne jüdisches Leben war Frankreich das erste Land Europas, in dem die Juden nach der Französischen Revolution die bürgerliche Gleichberechtigung erhielten. Antijüdische Vorurteile verschwanden jedoch nicht, sondern kamen beispielsweise in der Dreyfus-Affäre zur Zeit der Dritten Französischen Republik zum Ausdruck. Heute weist Frankreich die größte jüdische Gemeinde Europas auf.



Gänsevögel



Knäkente (Anas querquedula)

Stockente (Anas platyrhynchos)

Krickente (Anas crecca)

Brandgans (Tadorna tadorna)





Internationale Briefmarkenausstellung WORLD STAMP EXPO '89, Washington: Gänsevögel

Brandgans (Tadorna tadorna)

Stockente (Anas platyrhynchos)

Knäkente (Anas querquedulla)

Krickente (Anas crecca)

Der erste israelische "Tag der Briefmarken" fand am 17. Oktober 1989 während der "Tevel 89", einer nationalen Briefmarkenausstellung für Jugendliche, die Teilnehmer aus der ganzen Welt hatte, im B'nai B'rith-Haus in Tel Aviv statt. Die Israel Stamp Association veranstaltet zusammen mit der Postbehörde und dem Philatelistischen Dienst jedes Jahr den "Philatelie-Tag" und bringt zu diesem Anlass eine besondere Briefmarke heraus.





Nationale Briefmarkenausstellung



1989 @01092 250689* 105

ואראל ISRAEL שראל ישראל





Nationale Briefmarkenausstellung für Jugendphilatelie TEVEL '89

Auf dem Markenbild erscheinen die Insignien der World Stamp Authority, der FIR (Federation Internationale de Philatelie), die 1926 von den philatelistischen Gesellschaften von sieben europäischen Ländern gegründet wurde. Die israelische Vereinigung wurde 1946 als Mitglied der Organisation angenommen. Heute sind mehr als 60 Länder Mitglieder der International Philatelic Federation.

Jüdisches Neujahr 5750 Papierarbeiten



Ukraine (1921)



Marokko (19. Jh.)



Deutschland (1918)









Grußmarken

Viel Glück Auf Wiedersehen In Liebe







100 Jahre Rechovot



Die Stadt liegt am Rande des judäischen Hügellandes Schefela im Zentralbezirk Israels. Rechovot wurde 1890 in einem nur spärlich von Arabern besiedelten Gebiet von polnischen und russischen Juden gegründet. 1908 siedelten sich Einwanderer aus dem Jemen an. Die ersten Siedler legten Weinberge, Obst-, Mandelbaum- und Zitrusfruchtplantagen an.



Tscherkessen in Israel

Das Volk der muslimischen Tscherkessen lebt weltweit verstreut. Ursprünglich im Nordkaukasus zu Hause, mussten sie nach dem russisch-kaukasischen Krieg 1864 ihre Heimat verlassen. Hier in Israel leben sie – anders als in anderen Ländern – in zwei rein tscherkessischen Dörfern und bewahren dort ihre Kultur.







70. Jahrestag der Gründung der Untergrundarmee "Hagana"

Anlass zur Gründung der Organisation gab ein von palästinensischen Arabern durchgeführtes Judenpogrom in Jerusalem im April 1920. Die Führung der Jewish Agency wollte sich bei der Verteidigung der Siedlungen nicht länger auf die britischen Kolonialtruppen verlassen.



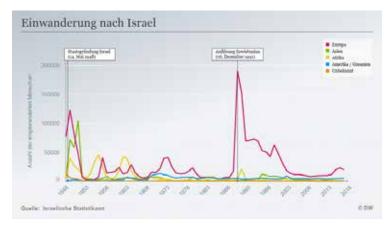
Hagana-Kämpfer in der Ausbildung 1942



Beduinen in Israel

Streichinstrument Rababa; Teppich







Integration von Einwanderern



Ruinen von Gamla im Yehudiyya-Park, Golanhöhen



Feuchtgebiet im Huleh-Naturreservat bei Yesud Ha-Ma'ala

Naturparks



Har Meron (1208 m) im gleichnamigen Naturreservat bei Zefat

Internationales Folklorefestival, Haifa







ישראל וְשׁנוֹנֵשׁ ISRAEL







Auf Wiedersehen

Mit Liebe



Grußmarken



Internationale Briefmarkenausstellung STAMP WORLD LONDON '90



Jesaias Vision vom ewigen Frieden; Glasfenster von Mordechai Ardon in der Nationalbibliothek, Givat Ram

ישראל וְשׁרוֹעֵל ISRAEL

Jüdisches Neujahr 5751 – Kultische Gewürzbehälter











Österreich (19. Jh.)



Italien (19. Jh.)



Deutschland (18. Jh.)



Nationale Briefmarkenausstellung BEER SHEVA '90



Abrahams Brunnen in Beersheba; historische und moderne Architektur





1990

ישראל וְשׁעוֹינֵל ISRAEL



Architektur

Schulgebäude, Kibbuz Degania; von Richard Kauffmann (1877-1958)



Speisesaal des Kibbuz Tel Yosef; von Leopold Krakauer (1890-1954)



"Engel-Haus" in Tel Aviv; von Ze'ev Rechter (1899-1960)



Weizmann-Haus in Rehovot; von Erich Mendelsohn (1887-1953)



Archäologie in Jerusalem



Relief aus der Mameluckenzeit (14.-15. Jh.)

ישראל וְשׁרוֹעל ISRAEL



50. Todestag von Ze'ev Jabotinsky

Wladimir Ze'ev Jabotinsky (1880 - 1940) war ein russischer Zionist und Schriftsteller aschkenasischer Abstammung. Er war Gründer der Jüdischen Legion im Ersten Weltkrieg sowie der Begründer des nationalistischen und insbesondere des revisionistischen Zionismus.

Zeev Jabotinskiy in der Uniform der Jüdischen Legion







Tag der Briefmarke

Postamt, Yafo; Marke Israel MiNr. 5

Computerspiele







1991

ישראל וְשׁנוֹנֵשׁ ISRAEL



Viele Grüße



Alles Gute zum Geburtstag

Grußmarken



In Verbindung bleiben







מנוי לשירות הבולאי המתנה היפה ביותר

Bedeutende Frauen (I)



Leah Goldberg (1911-1970) war eine israelische Schriftstellerin, Lyrikerin und Sprachwissenschaftlerin. Sie hatte großen Erfolg im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, der dazu führte, dass Generationen israelischer Kinder mit ihren Texten groß geworden sind.



(Rachel) Rachel Bluwstein (1890-1931) war eine hebräische Dichterin und Zionistin. Ihre Gedichte sind stets kurz, elegisch und nostalgisch im Ton und spiegeln den Pessimismus einer jungen Dichterin, die dem Tod ausgesetzt ist. Viele ihrer Gedichte sind vertont worden und bis heute in Israel bekannt.



Sarah Aaronsohn (1890-1917) war eine Spionin, die sich während des Ersten Weltkriegs als Mitglied des jüdischen pro-britischen Spionagenetzwerks NILI gegen das Osmanische Reich betätigte. Nach Verhör und Folter tötete sie sich selbst. In der Nachwelt wurde sie zur Heldin und Symbolfigur des jüdischen Nationalismus des Jischuws in Palästina.



100 Jahre Jüdische Kolonisationsgesellschaft (JCA)

Baron Maurice de Hirsch (1831-1896), deutscher Unternehmer und Gründer der Organisation. Ziel der JCA war, die Emigration von Juden aus Russland und anderen osteuropäischen Staaten zu unterstützen, vor allem in Agrarkolonien in Argentinien, später auch in Palästina.



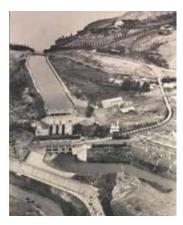


Dieselgenerator, Tel Aviv (1923)



Wasserkraftwerk, Naharayim (1932)

Elektrizitätserzeugung



Rutenberg-Kraftwerk, Ashqelon (1991)



Wasserkraftwerk, Naharayim (1937)

Jüdisches Neujahr 5752





Rosch ha-Schana ist der jüdische Neujahrstag. Die Mischna, die wichtigste Sammlung religiöser Überlieferungen des rabbinischen Judentums, legt dieses Fest als Jahresbeginn fest und daraus resultiert die Berechnung der Kalenderjahre.

Jom Kippur oder Versöhnungstag ist der höchste jüdische Feiertag und wird er als strenger Ruhe- und Fastentag begangen. Zusammen mit dem zehn Tage davor stattfindenden zweitägigen Neujahrsfest Rosch ha-Schana bildet er die Hohen Feiertage des Judentums.

Sukkot oder Laubhüttenfest wird im Herbst, fünf Tage nach dem Versöhnungstag, im September oder Oktober gefeiert und dauert sieben Tage, vom 15. bis 21. Tischri, dem ersten Monat des bürgerlichen jüdischen Kalenders.



ישראל וְשׁנוֹעֵם ISRAEL

Gefallenen-Gedenktag



Zentrum für gefallene Geheimdienstmitarbeiter, G'lilot

Rabbi Shimon Hakham

Rabbi Shimon Hakham (1843-1910), Mitbegründer des bucharischen Stadtviertels von Jerusalem; Ha'armon (erbaut 1907)



14. Hapoel-Sportspiele







ISBNEL ABILITATION OF STREET

100 Jahre Stadt Hadera

Chadera (auch Hadera) ist eine Stadt in Nordisrael nahe dem Mittelmeer. Der Ort wurde im Jahr 1891 als Moschawa gegründet. Chadera ist damit eine der ältesten Jischuwim in Israel und hat aktuell (2018) ca. 93.000 Einwohner. Diese kämpften in den ersten Jahren gegen die Malaria und legten die umliegenden Sumpfgebiete mit eingeführten Eukalyptusbäumen trocken.



Post- und Philateliemuseum, Tel Aviv

Marken Israel MiNr. 5, Palästina MiNr. 59, Türkei MiNr. 135 auf einem Brief







ישראל וְשׁנוֹעל ISRAEL



150 Jahre Zeitschrift "Jewish Chronicle"

"The Jewish Chronicle" ist eine jüdische Wochenzeitung in London. Sie ist die älteste kontinuierlich erscheinende jüdische Zeitung der Welt. Sie bietet Nachrichten, Meinungen, soziale, kulturelle und sportliche Berichte sowie Leitartikel und ein Spektrum von Lesermeinungen auf der Briefseite. Sie ist unabhängig und gehört der Kessler Foundation (UK), einem Wohltätigkeitsstiftung im Vereinigten Königreich, die die Zeitung und ihr Vermögen insgesamt kontrolliert.



But we can do nothing without the enthusiasm of our own nation. The idea must make its way into the most distant miserable holes where our people dwell. They will awaken from gloomy brooding, for into their lives will come a new significance. Let each of them but think of himself, and what vast proportions the movement must assume! And what glory a waits those who fight unselfashly for the cause! A wondrous generation of Jews will spring into existence. The Macrabusan will rise again.

And so it will be: it is the poor and the simple who do not know what power man already exercises over the forces of nature, it is just these who will have finnest faith in the new mossage. For these have lever lost the hope of the Promised Land.

Israelisch-polnische Briefmarkenausstellung HAIFA 1991



Ansicht der deutschen Kolonie in Haifa; Gemälde von Gustav Bauernfeind (1848-1904), deutsch-jüdischer Maler

Tag der Briefmarke



Briefstück mit Marke Israel MiNr. 2

Bedeutende Frauen (II)



Rahel Yanait Ben-Zvi (1886-1979 war eine israelische Schriftstellerin, Pädagogin und Führerin des sozialistischen Zionismus. Im Jahr 1908 wanderte sie nach Palästina aus und wurde im HaSchomer aktiv. Im Jahre 1918 heiratete sie Jizchak Ben Zvi, den späteren zweiten Präsidenten von Israel.

Gracia Nasi (1510-1569), Diplomatin und Philanthropin, half mit einer Untergrund-Reiseorganisation anderen Marranen, aus Portugal zu fliehen. Durch die spanische Inquisition starben viele auf dem Scheiterhaufen. Ihre zahlreichen Aktionen zeigen, dass es für Juden auch andere Wege gab, als Unrecht passiv zu erleiden.



ישראל וְשׁרוֹעֵל ISRAEL ישראל

Festung von Akko, in britischer Zeit Gefängnis für jüdische Extremisten



60. Jahrestag der Gründung der Nationalen Militärischen Untergrundorganisation "Etzel"

Die Irgun Zwai Leumi, Abk. IZL oder Etzel, auch lediglich Irgun) war eine von 1931 bis 1948 bestehende zionistische paramilitärische Untergrundorganisation im britischen Mandatsgebiet Palästina vor der israelischen Staatsgründung. In Folge des Arabischen Aufstandes verübte die Gruppe terroristische Anschläge gegen die arabische Bevölkerung. Später richteten sich die Anschläge vermehrt gegen die britische Mandatsmacht.



Olympische Sommerspiele 1992, Barcelona



Untergrundorganisation "Lechi" (Lohamei Herut Yisrael - Kämpfer für die Freiheit Israels)

Lechi war eine radikalzionistische, paramilitärische Untergrundorganisation in Palästina während des britischen Mandats. Die Briten bezeichneten sie nach ihrem Gründer Avraham Stern als Stern Gang. Die Organisation wurde zu Beginn des israelischen Unabhängigkeitskrieges aufgelöst.



200. Todestag von Wolfgang Amadeus Mozart; Internationales Mozartjahr in Israel





W. A. Mozart (1756-1791), österreichischer Komponist; Manuskriptblatt der Oper "Don Giovanni"